

Weimar, im Juni 1891.

[22384]

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Platze unter der Firma

**Reise-Buchhandlung**

(P. Sievers)

ein Geschäft eröffnet habe.

Mein Hauptaugenmerk werde ich auf Bücher lenken, die durch Reisende gut und leicht abgesetzt werden können; ich bitte daher die Herren Verleger besserer einschlägiger Litteratur sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Meinen Bedarf beziehe ich nur gegen bar.

Herr Wilhelm Opeß in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen, und wird stets in der Lage sein, Bar-Verlangtes prompt einlösen zu können.

Mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Paul Sievers**i/Sa. Reise-Buchhandlung  
(P. Sievers).

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

**Verkaufsanträge.**

[18826] In einer grossen Stadt Schlesiens ist eine seit langen Jahren bestehende, sehr solide und hochangesehene Buch- und Kunsthandlung zu verkaufen. Die Kundschaft rekrutiert sich aus den besten und feinsten Ständen. Bedeutende Kontinuationen. Umsatz ca. 80000  $\mathcal{M}$  mit 8000  $\mathcal{M}$  Reingewinn. Das feste Lager und Inventar repräsentieren einen Wert von 15—20000  $\mathcal{M}$ . Grosser Bücher-Lesezirkel von ca. 5000 Bänden. Journal-Lesezirkel mit ca. 300 Abonnenten. Verkaufspreis 50000  $\mathcal{M}$  mit 30—36000  $\mathcal{M}$  Anzahlung.  
Berlin. **Elwin Staudé.**

[22452] In einer Residenzstadt Norddeutschl. ist ein alter, gut eingeführter Journallesezirkel Umstande halber sofort event. auch später zu verkaufen.

Gef. Anträge unter # 22452 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[22300] Ganz besonderer Umstände wegen ist in einer kleineren Stadt Schlesiens eine nachweislich rentable, fein eingerichtete Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung sofort zu verkaufen. Resl. m. ca. 11000  $\mathcal{M}$  Vermögen wollen sich schleunigst melden unter A. B. 22300 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

[22301] In einer größeren österreichischen Provinzialstadt ist wegen Todesfalls ein seit über 40 Jahren bestehendes, renommirtes und blühendes Sortiment sogleich zu verkaufen.

Bei einem Umsatze von ca. 30000 fl. pro Jahr gewährt dasselbe einem tüchtigen Buchhändler gutes Auskommen und sichert eine vorzügliche Verzinsung des Kaufpreises.

Nur Selbstreflektenten wollen, unter Angabe ihrer Vermögensverhältnisse, Adressen mit der Chiffre F. S. Nr. 22301 bei der Geschäftsstelle des B.-B. niederlegen.

[22344] Seltene Gelegenheit. — In lebhafter, reizend gelegener Stadt von 32000 Einw. (Niederlausitz) ist für 8500  $\mathcal{M}$  (Inventurwert) zu verkaufen:

Buchhandlung, Leihbibliothek (6000 Bde.) Lesezirkel (ca. 100 Abonnenten).

Für tüchtige junge Kraft ein noch dankbares Arbeitsfeld. Gef. Anträge erbittet **H. Giegler's Sortiment** in Leipzig.

[22385] Eine Musikalienhandlung in Sachsen ist sofort für nur 6000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Aktiva nahezu 6000  $\mathcal{M}$ , vorzügliche auswärtige und Platzkundschaft. Adressen unter R. S. 22385 durch d. Geschäftsstelle des B.-B.

**Verlags-Branche.**

[22030]

**Gesichertes Unternehmen,**

großer Gewinn nachgewiesen, soll wegen anhaltender Krankheit des Besitzers übertragen werden.

10—12000  $\mathcal{M}$  erforderlich. Franko-Angebote unt. 22030 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[18690] In einer norddeutschen Provinzial-Hauptstadt ist ein altes, flottes Sortiment mit umfangreichem Kunsthandel umstande halber sofort zu verkaufen. Umsatz 40—45000  $\mathcal{M}$ . Reingewinn 7000  $\mathcal{M}$ . Lager 20000  $\mathcal{M}$ . Zur Uebernahme 40000  $\mathcal{M}$  erforderlich. Ernstliche Reflektenten können eine Zeit lang im Geschäft als Volontär thätig sein. Gef. Angebote unter B. C. 18690 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[21928] Günstige Acquisition. — Eine ältere angesehenere Buchhandlung in Berlin, Sortiment und Antiquariat, mit wertvollem festen und antiquarischen Lager und ausgedehnter Kundschaft ist wegen Kränklichkeit des jetzigen Inhabers zu verkaufen. Reflektierende, die über ein Kapital von 40—50000  $\mathcal{M}$  verfügen, wollen ihre Adressen unter Ziffer F. H. 21928 an die Geschäftsstelle d. B.-B. einsenden.

[21927] Ein größeres Verlagsgeschäft beabsichtigt wegen plötzlich gesteigerter Inanspruchnahme seines Druckerbetriebes eine seiner periodisch erscheinenden Zeitschriften sofort allerbilligst zu verkaufen. Die betreffende noch neue, in ihrer Art einzig dastehende Zeitschrift dient einem philanthropischen Zwecke und findet in der gesamten Presse aller deutsch sprechenden Länder bis zur Stunde ununterbrochen so rühmliche Anerkennung und Empfehlung, wie sich dessen kaum ein zweites litterarisches Unternehmen rühmen kann. Die bezügl. Kritiken siehe Interessenten zur Einsicht. Von hohem Wert für die weitere Entwicklung der Zeitschrift wäre die Verpflanzung nach einer großen Stadt. Behufs näherer Mitteilungen belieben sich Reflektenten unter C. L. 21927 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. zu melden.

[21434] In einem grossen überseeischen südlichen Kur- und Fremdenort ist ein vor einigen Jahren gegründetes, in raschem Aufschwung befindliches Sortiments- und Kunstgeschäft wegen des Gesundheitszustandes des Besitzers möglichst bald zu verkaufen. Einzige internationale, vorzüglich von Engländern besuchte Buchhandlung in einer aufblühenden Grossstadt von 120000 Einwohnern. Sehr gute Lage. — Lagerwert 15000 Franken. — Um schnell abzuschliessen, ist der Preis auf 20000 Franken festgesetzt. — Ausgezeichnete Gelegenheit zur Selbständigkeit für jüngere im Auslande gebildete Kräfte mit Kenntnis der englischen und französischen Sprache.

Näheres auf Anfragen unter M. W. 8 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[20812] In einer mittelgroßen Provinzialstadt Brandenburgs ist eine gut eingerichtete und in flottem Betriebe befindliche Buchdruckerei mit Zeitungsverlag (event. auch mit Buchverlag) wegen anderer Unternehmungen des Besitzers preiswert zu verkaufen. Wert ca. 50000  $\mathcal{M}$ ; Anzahlung nach Vereinbarung. Selbstkäufer, denen Diskretion zugesichert wird, erfahren Näheres auf gefällige Angebote unter M. N. 4. durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

[22401]

**Buchhandlung**

im I. Bezirk Wiens krankheitshalber billig zu verkaufen.

Gefällige Angebote unter Chiffre „D. 8225“ an Rudolf Mosse in Wien.

**Kaufgesuche.**

[21655] Bayern. — Behufs späterer Uebernahme sucht ein vermöglicher tüchtiger Buchhändler in einer renommierten soliden Verlagshandlung Bayerns (event. mit Sortiment und Druckerei) Stellung zu nehmen.

Gef. Angebote unter G. G. No. 21655 d. die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[692] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

**Elwin Staudé.****Teilhabergesuche.**

[22302] Einem vermögenden, dabei jedoch tüchtigen und arbeitskräftigen Buchhändler bietet sich überaus günstige Gelegenheit zu vorzüglicher Verzinsung seines Kapitals durch Eintritt in eine große Verlagshandlung mit gut rentierenden Nebenbranchen. Selbstreflektenten, welche den Besitz eines größeren Vermögens nachweisen, erfahren Näheres auf Angebote unter „Verlag“ 22302 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhabergesuch.**

[21365]

Günstige Gelegenheit zur Existenzbegründung. — Ein Teilhaber wird für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft, welches noch sehr ausdehnungsfähig ist, in einem der schönsten süddeutschen Badeorte mit regem Fremdenverkehr gesucht. Vorläufige Einlage von 15000  $\mathcal{M}$  erforderlich. Gef. Anerbieten unter B. 21365 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[21924] Ein tüchtiger Fachmann sucht zum Betrieb eines großen, ganz neuen Unternehmens, welches einen bedeutenden Gewinn sicher verspricht, Kapitalbeteiligung. Unter Umständen könnten unter sehr günstigen Bedingungen eine Reihe guter anderer Verlagsartikel mit hinzugenommen werden, so daß dieses Anerbieten sich besonders für Herren, welche sich etablieren wollen und ein Kapital von 20—30000  $\mathcal{M}$  einschließen können, vorzüglich eignet. Nur ernstgemeinte Anerbieten unt. St. 21924 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[21922] Zur Ausführung eines bedeutenden, auf eine längere Reihe von Jahren berechneten, in einer Lieferungs- und Bandausgabe erscheinenden Unternehmens populärer, jedoch gediegener Art, wird die Beteiligung einer größeren Buchdruckerei und Papierfabrik gesucht. Die Sache hat fest begründete Aussicht auf großen Erfolg und verpflichtet nur zu einem geringen Risiko. Gef. Anerbieten unter C. R. 21922 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Teilhaberanträge.**

[22451] Buchhändler aus wohlhabender Familie wünscht sich mit Kapital und Arbeitskraft an einem rentablen Antiquariat zu beteiligen. Gef. Angebote unter A. M. 22451 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.